



Regionaljournal Steiermark



Alpinunfall in Hohentauern

Bei einer Wanderung verletzte sich Samstagmittag ein 70-Jähriger aus dem Bezirk Korneuburg.

Gegen 10.30 Uhr unternahm der 70-Jährige eine Wanderung im Bereich des sogenannten Wasserweges südlich des Lärchkogels. Im Bereich des „unteren Teiches“ überquerte er einen Holzsteg, rutschte von diesem ab und verletzte sich unbestimmten Grades. Er konnte selbstständig die Einsatzkräfte verständigen. Die Kräfte der Bergrettung Hohentauern führten die Erstversorgung des Verletzten durch und brachten ihn zu einem Forstweg. Dort übernahmen die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes den 70-Jährigen und lieferten ihn in das Krankenhaus Rottenmann ein.

